

Mitteilung Deutscher Hopfenwirtschaftsverband e. V.

Mitgliederversammlung Deutscher Hopfenwirtschaftsverband e. V.



1. Vorsitzender Peter Hintermeier bei seinem Bericht zu Hopfernte und Hopfenmarkt 2020
Foto: P. Wiringer (DHWV)

Der Deutsche Hopfenwirtschaftsverband e. V. (DHWV) hat am 23.10.2020 seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung in das Deutsche Hopfenmuseum nach Wolnzach eingeladen. Dieser Einladung waren auch knapp 20 Vertreter der Handels- und Verarbeitungsunternehmen gefolgt, worüber sich der 1. Vorsitzende Peter Hintermeier besonders freute. Schließlich habe sich somit die Teilnehmerzahl seit den Jahren 2016 und 2017 fast verdoppelt.

Mit seinem Bericht zu Hopfernte und Hopfenmarkt 2020 wies der 1. Vorsitzende vor allem auf die Herausforderungen aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie hin. Dieses Thema wurde im Anschluss von den Mitgliedern rege diskutiert.

Korbinian Meier konnte mit seinem Geschäftsführer-Bericht ausführlich die Aktivitäten des DHWVs darlegen. So liegt ein derzeitiges Augenmerk der Geschäftsstelle u. a. in der Stärkung der Außendarstellung des Verbandes sowie auch in der Steigerung der Serviceleistungen für die Mitglieder. Die Mitglieder erhalten im Durchschnitt wöchentlich eine Mitteilung aus der DHWV-Geschäftsstelle und werden mit neuen Informationen auf dem Laufenden gehalten.

Auch werde die Webseite in Kürze dahingehend weiterentwickelt, den Mitgliedern in einem internen Bereich sämtliche Daten, Formulare und Vordrucke zum Download zur Verfügung zu stellen.

Besonders hob der Geschäftsführer die erfolgreiche Zusammenarbeit der internationalen Pflanzenschutzkooperation hervor, welche aus dem DHWV, dem Verband Deutscher Hopfenpflanzer e. V., den Hop Growers of America und der internationalen Beratungsagentur Bryant Christie Inc. besteht. Die Kooperationspartner stehen in einem ständigen Austausch und arbeiten stets daran, die verstärkt auftretenden Hindernisse beim globalen Handel mit Hopfenprodukten in den wichtigsten Absatzmärkten zu beseitigen. Dafür gilt es, die geltenden Rückstandshöchstgehalte für Pflanzenschutzmittel soweit als möglich zu harmonisieren und den Erhalt des integrierten Pflanzenschutzes zu gewährleisten.

Nachdem Kassenprüfer Peter Höckmeier den Bericht über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020 vorgestellt hatte, stand einer Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung nichts mehr im Weg, welche auch einstimmig erfolgte.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich in seinen Abschlussworten bei den DHWV-Mitgliedern für deren Engagement und bei allen, die den Verband unterstützt haben. Besonderer Dank galt dabei den Vorstandskollegen, dem 2. Vorsitzenden Pascal Piroué, den Kassenprüfern Peter Höckmeier und Oliver Bergner, dem Pflanzenschutzbeauftragten Dr. Reinhold Kugel sowie Geschäftsführer Korbinian Meier.

Der DHWV werde seinen Kurs beibehalten und seine Verbindungen weiter pflegen, vertiefen und intensivieren. Dies gilt sowohl für die Landes-, die Bundes-, als auch die EU-Politik. Gerade aufgrund der aktuellen Herausforderungen werde man künftig noch enger zusammenrücken.

Peter Hintermeier wünschte den Mitgliedern eine besonders gute Vermarktung, ein glückliches Händchen bei künftigen Entscheidungen sowie positive Geschäftsergebnisse.

17.11.2020